

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

25 (25.1.1900) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Zweites Blatt.

Donnerstag den 25. Januar

(folgt ein drittes Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf Weiteres ist Referendar Eisele dem Amtsgericht Karlsruhe als Hilfsrichter mit den Befugnissen eines Amtsrichters beigegeben.
Karlsruhe, den 15. Januar 1900.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
H. E.

Bekanntmachung.

Nr. 5772. II. Die Feuerlöschordnung für den Landbezirk Karlsruhe betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden zur Berichterstattung auf unsere Verfügung vom 20. Mai 1897 Nr. 43817 erinnert.
Karlsruhe, den 15. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 9089. II. Maul- und Klauenseuche betreffend.

In Durmersheim, Amts Raffatt, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, den 23. Januar 1900.

Großh. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 1767. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:

1. Zu Band I Seite 8: Feldmüller, Ludwig, Kaufmann in Karlsruhe, und Luise geb. Vogel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 2. Januar 1900 wurde Gütertrennung gemäß §. 1426 ff. B.G.B. vereinbart.
2. Zu Band I Seite 9: Heinrich, Georg, Diener in Karlsruhe, und Katharina geb. Kessel. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Januar 1900 ist die allgemeine Gütergemeinschaft nach den Grundsätzen des §. 1437 ff. des bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart worden.
3. Zu Band I Seite 10: Eimer, Thomas, Postschaffner in Karlsruhe, und Marie geb. Tepping. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Januar 1900 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß B.G.B. §. 1519 ff. vereinbart. Dabei sind für Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt: 1. die in dem den Registerakten beigegebenen Ehevertrag aufgeführten Fahrnisse im Werte von 1254 Mark; 2. Darlehensschulden an die Allgemeine Versorgungsanstalt hier im Betrag von 2100 Mark; 3. Guthaben an die Vereinsbank hier, e. G. m. u. H., im Betrag von 360 Mark.
4. Zu Band I Seite 11: Heinze, Hugo Richard, Schreiner in Karlsruhe, und Anna Maria geb. Gengenbach. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Januar 1900 wurde die Gütertrennung nach Maßgabe der Bestimmungen der §§. 1427—1431 des bürgerlichen Gesetzbuchs bestimmt, wonach der Ehemann von der Verwaltung und Nutzung des Vermögens der Ehefrau ausgeschlossen ist.
5. Zu Band I Seite 12: Herling, August, Fabrikant in Karlsruhe, und Luise geb. Block. Nr. 1. Durch Vertrag vom 8. Januar 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft nach den Grundsätzen der §§. 1519 ff. B.G.B. bestimmt. Dabei sind für Vorbehaltsgut der Frau erklärt: die in dem dem Vertrag angehängten Verzeichnisse aufgeführten Fahrnisse im Gesamtwerte von 7000 Mark.
6. Zu Band I Seite 13: Moeser, Hermann, Dr. prakt. Arzt in Karlsruhe, und Marie geb. Kaser. Nr. 1. Der Mann hat das Recht der Frau, innerhalb ihres häuslichen Wirkungskreises seine Geschäfte für ihn zu besorgen und ihn zu vertreten, ausgeschlossen.
Karlsruhe, 22. Januar 1900.

Großh. Amtsgericht Abteilung III.

Fahndung.

Nr. 4075. Tab. D. 223. Am 13. Januar d. J. kam im Hardwaldbadstättel hier ein etwa 3 Jahre alter kleiner Hühnerhund männlichen Geschlechts im Werte von etwa 180 M. abhanden. Derselbe ist ziemlich kurzhaarig, grau und bräunlich gefärbt, hat dicken Kopf und kurzen Schwanz. Einer der Eckzähne ist ausgebrochen. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 22. Januar 1900.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.

Duffner.

Anzeige.

Das Großh. Gymnasium feiert den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers Freitag 26. Januar, 3 Uhr, in der Aula.

Hiermit wird dazu ergebenst eingeladen.

Großh. Gymnasiumsdirection.

Dr. Wendt.

Liederhalle Karlsruhe.

Samstag den 27. Januar, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal „Hotel Monopol“

Festbanket

zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät Kaiser Wilhelm II.
Unsere verehrl. Herren Mitglieder werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Bauarbeitenvergebung.

21. Die zur äußeren und inneren Instandsetzung der kleinen Kirche hier erforderlichen Maurer-, Steinbauer-, (Rother Sandstein), Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Ländnerarbeiten sollen im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden.

Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen liegen bei unterfertigter Stelle in den üblichen Geschäftsstunden zur Einsicht auf, woselbst auch die schriftlichen, verschlossenen und mit entsprechender Aufschrift kenntlich gemachten Angebote bis zum 1. Februar, Mittags 12 Uhr, entgegengenommen werden.

Karlsruhe, 23. Januar 1900.

Ev. Kirchenbauinspektion.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Montag den 29. Januar, Vormittags 9 1/2 Uhr, läßt das I. Bad. Leib-Drags-Regt. Nr. 20 den Dünger aus seinen Stallungen zu Karlsruhe für Monat Februar in der Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkassen.

Wegen des am nächsten Samstag stattfindenden Geburtstages **S. M. des Kaisers** werden die Krankengelder bei allen hiesigen Ortskrankenkassen nicht am Samstag, sondern schon am **Freitag den 26. Januar**

in den üblichen Stunden ausbezahlt.
Karlsruhe, den 24. Januar 1900.

Generalsekretariat.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

2.1. Wir haben in öffentlicher Verbindung zu vergeben:

1. Schreinerwaren, als:

Stehpulte, Bänke, Altengestelle, Aufstiegsritte, Kleiderrechen, Sehlatten, Britschen, Schäfte für Wascheinrichtungen, Holz- und Kohlenkisten und Wirtskreuz.

2. Schmiede- und Wagnergeräthe:

Sacklarren, Schublarren, Gepäcklarren, zwei- und vierräderig, Handlarren, Güter- und Viehverladeprüfchen, Verladebretter, Leitern, Handrammen, Wagenschieber, Sägenböcke, Stäbe für Korbscheiben, Handbeile, Widel, Stopfhauen, Rechen, Schienenhaken, Absteckstäbe, H. beisen, Schlammkrücken und Reuthauen.

3. Blechwaren:

Glechkannen, Wassebehälter, Kohlenbehälter, Waschbeden, Ofenschirme, Fülleimer, Blechbehälter, Abortlaternen, Hängelaternen, Laternen für Korbscheiben, Stehlampen, Handlaternen, große und kleine, Eimer, Deckelkannen und Hand- und Anhängelaternen, verschiedene.

4. Sattler- und Seilerwaren, als:

Tragriemen, Mappen, Umhängtaschen, SignalfLAGgen, Frachtkartensätze, Ruhebetten, Plombirleinen, Seile und Tractirleinen.

5. Verschiedene Geräthe, als:

Ebstöbel, Steinschlaggabeln, Bohrstäbche, Klobenbohrer, Weiszangen, Handlägen, Latt-hämmer, Handhämmer, Meißelhämmer, Schürhaken, Kohlenlöfler, Kohlenbeden, Spaten, Trumm-sägen, Tunnelampfen, Sandgitter, Schirmständer, Schraubenschlüssel, englische, Korbsignalscheiben, Spiegel, Haagscheeren, Wollbeden, Koppvolster-überzüge, Wasserkrüge, Nachgeschirre und Spuck-näpfe.

Hierauf bezügliche Angebote sind verschlossen längstens bis

Montag den 5. Februar 1. J.,
Vormittags 10 Uhr,

bei uns einzureichen.

Die Muster können bei unserem Geräthschaften-magazin hier eingesehen werden.

Angebotbögen mit Lieferungsbedingungen wer-den auf portofreie Anfrage, in welcher die ge-wünschten Gruppen angegeben sein müssen, von uns abgegeben.

Der Zuschlag erfolgt spätestens am 5. März 1900. Karlsruhe, den 20. Januar 1900.

Großh. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Friedrichsthal.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Hofferst- und Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhause in Friedrichsthal aus dem Knäulstod:

1. am **Donnerstag, 1. Februar 1. J.**

450 Forsten, Nr. 1 bis 450.

2. am **Samstag, 3. Februar 1. J.**

869 Forsten, Nr. 451 bis 819.

Hoffäger Ulrich in Friedrichsthal fertigt auf Verlangen Anzüge.

Vinkenheim.

Stammholz-Versteigerung.

Die Gemeinde Vinkenheim versteigert am **Montag den 29. Januar d. J.,** Mittags 12 Uhr beginnend, aus ihrem Gemeindevald Schlag 5, Gröndle, nachgenannte Holzstämme:

13 Eichenstämme von 4,77 Fm. abwärts, 6 Eichen, 26 Kuscheln von 1,70 Fm. abwärts, 13 Ketherlen, 41 Bappeln von 2,25 Fm. abwärts, 2 Nöpen und 3 Weiden.

Die Zusammenkunft ist im Holzbiebschlag Gröndle, Mittags 12 Uhr, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Vinkenheim, den 23. Januar 1900.

Der Gemeinderath.

Zweder, Bürgermeister.

Nagel, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 2.

— Akademiestraße 23 ist im 1. Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre.

* Amalienstraße 77, Kaiserplatz, ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, Glas-abschluß, auf 1. März oder April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 77, 3. Stock, Vorderhaus.

* Degenfeldstraße 8 ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern und allem üblichen Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 5.1. Georg-Friedrichstraße 2 ist der 2. Stock mit Aussicht in's Freie (ohne Vis-à-vis), bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer und Balkon mit sonstigem Zugehör per 1. April billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 32 im Laden.

— Kaiser-Passage sind auf 1. April, über 2 Treppen, eine Wohnung (Halbmansarde mit geraden Wänden) von 4 Zimmern nebst Küche und Keller, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage Nr. 28.

* Kaiserstraße 30 ist eine schöne, gesunde Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Veranda nebst Zugehör Besetzungshalber per 1. April billig zu vermieten. Näheres im 5. Stock links.

3.2. Kaiserstraße 137 ist im 3. Stock des Seitengebäudes eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Seitengebäude, 2. Stock.

— Kapellenstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

3.1. Kapellenstraße 26 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

6.1. Kronenstraße 41 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Februar d. J. zu vermieten. Näheres durch Brauerei H. Fels, Kriegstraße 115.

* 2.1. Waisenstraße 2a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Marienstraße 4 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, Gas und Wasserleitung auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* 3.1. Dudenstraße 6 ist die schöne Mansarden-wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 17 ist auf 1. April eine freundliche Wohnung im 3. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

3.2. Ruppurrerstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock links.

* Schützenstraße 34 ist an eine ruhige, kleine Familie eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Waldbornstraße 58 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer, sowie Antheil am Trodenstpeicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

5.2. Waldstraße 52, unweit des neuen Postgebäudes, ist eine 2 Treppen hoch gelegene, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, deren jedes besonderen Eingang besitzt, Veranda, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weill, Friedrichsplatz 2.

— Bähringerstraße 59 ist im Seitenbau ein Zimmer mit Küche auf 1. Februar oder 1. März zu vermieten. Zu erfragen im Querbau unten.

* Eine kleine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 51 im Laden.

* Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. an Kinders-Lose Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 67, eine Treppe hoch links.

Amalienstraße 46

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf den 1. April d. J. zu vermieten.

Freih. v. Seldeneck'sche Vermögensverwaltung.

Wohnungen

im Hinterhaus von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20, parterre.

Mehrere Mansardenwohnungen

von 2 Zimmern mit Zugehör sind sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Westendstraße 16

ist im 3. Stock eine schön ausgestattete Wohnung von 7 Zimmern, Veranda, Küche, Bad und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-1 und von 3-5 Uhr. Zu erfragen daselbst, parterre, durch den Hof.

Zu vermieten:

auf sofort oder 1. April im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. etc., auf 1. April im Hinterhause zwei schöne, freundliche und helle Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche etc. etc. Näheres Bähringerstraße 54 im 1. Stock.

Rheinstraße 14

sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung auf den 1. April zu vermieten.

Mühlburger Brauerei

vorm. Frhrl. von Seldeneck'sche Brauerei.

Kriegstraße 63,

zwischen Karl- und Hirschstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer, Speisekammer, mehreren Mansarden und sonstigem reichlichen Zugehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Kriegstraße 63, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Eine schöne, freundliche Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche nebst Zugehör, in ruhigem Hause ist an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstrasse 44 im Kontor, Hof. 3.1.

Eine Wohnung

von 1 Zimmer, Küche, Keller und Zugehör ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Schwimmschulstraße 12 im 2. Stock rechts. *2.1.

2.1. Hirschstraße 89

sind der 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern, Bad, sammt allem sonstigen reichlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 45 im Laden.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40 ist ein schöner Laden mit großem Schaufenster und ausstosendem geräumigen Zimmer auf sofort oder 1. April zu vermieten. Ladeneinrichtung vorhanden. Näheres 1 Treppe hoch.

*4.3. Laden

mit Nebenzimmer und Küche, event. auch Magazin, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 60 im 2. Stock, der Apotheke gegenüber.

Für Friseur.

— Magartenstraße 69 ist ein Friseurladen mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

Auf 1. April suche ich eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern in guter Geschäftslage zwischen Marktplatz und Leopoldstraße zu mieten. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung

auf 1. April zwischen Leopoldstraße und Marktplatz gesucht. Offerten unter Nr. 676 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Wilhelmstraße 7 sind 2 Zimmer mit Keller auf 1. April zu vermieten.

2.1. An einen anständigen Herrn ist ein gut möbliertes Zimmer in schöner Lage zu vermieten: Ruppurrerstraße 14 im 3. Stock.

— Douglasstraße 22 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes, gutmöbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Ein großes, geräumiges, möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Februar billig zu vermieten: Kaiserstraße 71 im Seitenbau, 3. Stock links.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Kronenstraße 46 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Blumenstraße 27 sind 2 unmöblierte, ineinandergehende Mansardenzimmer auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Fein möbliertes Zimmer, sowie 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer oder auch einzeln für einen oder zwei Herren sofort zu vermieten: Waldstraße 46 im 3. Stock.

* Karlstraße 39 ist ein schönes, helles, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 8 Treppen.

Sofienstraße 28

ist im Vorderhaus ein großes Parterrezimmer auf 1. Februar unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später bei kleiner, guter Familie zu vermieten: Sofienstraße 80 im 3. Stock rechts.

Schönes Zimmer,

3. Stock, beste Lage der Kaiserstraße, an Dame zu vermieten, möbliert oder unmöbliert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Herrenstraße 50

ist ein fein möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Mansardenzimmer.

* Ein leeres Mansardenzimmer ist an eine einzelne Frau zu vermieten: Scheffelstraße 4 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Zimmer mit 2 Betten in der Nähe des Mühlburger Thores gesucht. Offerten sind unter Nr. 667 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein (Mäherin) sucht auf 1. Februar in Mitte der Stadt ein unmöbliertes Zimmer. Offerten unter Nr. 668 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Dame, streng sol., sucht in besserem Hause ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Nebenraum oder abgetheilt. Vorplatz per sofort oder später. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer mit Pension

in der Südstadt per 1. März or. von einer jungen Dame zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 666 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Gesucht

1000—1500 Mark als Nachhypothek. Offerten unter Nr. 679 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Anträge.

Gesucht für sofort ein junges, reinliches Mädchen für häusliche Arbeit, welches schon in Stelle war: Kriegstraße 76 im 1. Stock.

3.2. Zu einer kleinen Familie wird ein junges, fleißiges Mädchen auf sofort oder per 1. Februar gesucht. Zu erfragen Kellenstraße 19 im 2. Stock, am alten Schützenplatz.

* Ein anständiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Durlacherstraße 16, parterre.

*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen findet Stellung auf 1. Februar und kann dabei das Bügeln erlernen: Waldstraße 63, 3 Treppen hoch.

C. Bei kleiner Familie findet ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann sowie die Haushaltung versteht, angenehme, selbstständige Stelle. Ebenso findet ein williges Mädchen, welches etwas kochen kann, gute Stelle bei einer Dame. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

U. Sch. Köchinnen aller Art, sowie Kinder-, Haus- u. Zimmermädchen u. finden jederzeit Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock. *

C. Zimmermädchen, ein zuverlässiges, hübsches und Serviren bewandert ist sowie Zeugnisse besitzt, findet sehr gute Stelle in einem feinen Hause bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Architekt oder Werkmeister

für ev. dauernde Stellung gesucht. Anerbieten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Anchluss einer kurzen Lebensbeschreibung und von Zeugnisabschriften zu richten an

Evgl. Kirchenbauinspektion Karlsruhe. 2.1.

3.1. Gesucht per sofort

ein Comptoirist

für selbstständige Besorgung der Buchführung und Correspondenz in ein größeres Manufakturwaarengeschäft. Branchenkenntnisse erforderlich.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 683 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

*2.1. Wir suchen für unser Bureau ein junges Mädchen von gutem Rufe, welches stenographiren kann und in der Handhabung der Schreibmaschine perfekt ist. Gest. selbstgeschriebene Offerten mit Befähigungsnachweis erbitten wir uns hierher.

Gellulose- und Papierfabrik Bernbach.

Gebildete Fräulein

mit und ohne Musik- und Sprachkenntnissen zu größeren Kindern, sowie Kinderfräulein in's In- und Ausland (England, Frankreich, Belgien), ferner erfahrene Kinderfräulein oder Frauen zu kleinen Kindern gesucht. Placierungsinstitut Beck-Nebinger, Mannheim. 2.1.

Eine tüchtige, perfekte

Schirmnäherin

wird zur Anfertigung von neuen Schirmen per 1. März a. e. gesucht. Näheres in L. Müller's Schirmfabrik, Herrenstraße 20.

Ein ordentliches Mädchen

kann sofort eintreten: Waldstraße 35 im Buchgeschäft.

*2.1. Gesucht wird

eine tüchtige Köchin, welche zu Hause schlafen kann, bei hohem Lohn; aber nur solche, welche perfekt kochen können, wollen sich melden. Zu erfragen kleine Spitalstraße 8.

Ein Mädchen

für häusliche Arbeiten findet sogleich Stelle: Schützenstraße 50 in der Wirttschaft. *2.1.

Eine zuverlässige Kinderfrau

wird zu einem Kinde sogleich oder auf 1. Februar gesucht: Adlerstraße 18, Wirttschaft. *2.1.

Im städt. Krankenhaus

wird ein braves, tüchtiges Mädchen für Küchens- und Hausarbeit gesucht. Näheres zu erfragen bei der Oberin.

Mädchen

für kinderlose Familie gesucht. Näheres Georg-Friedrichstraße 12, parterre. *

Ein tüchtiges Spülmädchen

zum sofortigen Eintritt gesucht. Monatlich 25 Mk. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Kellnerin,

eine einfache, gewandte, wird sofort gesucht.

Gassthaus zum General von Degenfeld, Degenfeldstraße 8.

Kellnerinnen

finden Stellen durch das Bureau vormals Kühnenthal, Jähringerstraße 72. *

10.7. Lehrling

mit guter Schulbildung kann auf Ostern (event. auch früher) unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Otto Fischer, Großh. Hoflieferant, (vormals J. Stäber), Betten- und Wäsche-Ausstattungs-Geschäft, Kaiserstraße 190. Telephon 270.

Lehrling-Gesuch.

— Zum Eintritt auf Ostern suchen wir einen tüchtigen jungen Mann mit guten Schulzeugnissen und schöner Handschrift. Neben kaufmännischer Ausbildung sofortige Vergütung. Offerten erbeten an die **Auskunfts-Büro**, Verein zur Erhaltung geschäftlicher Auskünfte in Karlsruhe, Kriegstraße 30.

Wir suchen für unser Fabrikbureau auf Ostern einen jungen Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling.

Denselben wird Gelegenheit geboten, sich in allen Comptoir-Arbeiten gründlich auszubilden.

von Barsewisch'sche Verwaltung, Martenstraße 60.

Ein junger Mann aus guter Familie findet Stelle als

Lehrling

mit Gehaltsvergütung bei

Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher das Möbeltapezier- und Dekorations-Geschäft gründlich erlernen will, kann gegen Bezahlung oder auch bei Kost und Wohnung auf Ostern in die Lehre treten bei

Gustav Schuh, Tapezier, A. Oberst's Nachf., Kaiserstraße 138.

*3.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Gehaltsvergütung bei

Josef Leonhard,

Spezial-Engros-Geschäft für Gas-, Wasser- und Dampf-Leitungs-Artikel, Karlsruhe, Westendstraße 31.

Sofort

werden mehrere jüngere Mädchen zur leichten Arbeit in die Cigarettenfabrik von J. Cynamon, Kaiserstraße 64, verlangt.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.1. Ein jüngeres Fräulein aus ordentlicher Familie, welches Lust hat, den Verkauf von Schürmen und Handschuhen zu erlernen, wird bei sofortiger Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 670 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein ordentlicher Hausbursche

findet Anfang Februar eine dauernde Stelle. Anfangsgehalt 20 Mark per Woche. Jemand, der paucken kann, wird bevorzugt.

Zu melden Samstag Vormittag von 10 bis 12 Uhr. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Hausbursche,

ein kräftiger, findet auf 1. Februar bei guter Bezahlung dauernde Stelle: Kaiser-Allee 21 im Kontor.

3.3. Wir haben die Abholzung eines Banplatzes zu vergeben. Reflektanten wollen sich auf unserem Bureau melden.

Curjel & Moser, Architekten.

Möbelwagen

ohne Umladung gesucht auf Anfang März nach Heidelberg. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 674 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Antrag.

* Eine reinliche, ehrliche Person wird für Monatsdienst gesucht: Ketzstraße 21 im 3. Stock.

Fräulein,

perfect in Buchführung, Stenographie, Schreibmaschine (Post und Remington)

sucht passende Stelle.

Gefl. Offerten sub R. 320 an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstrasse 203, I.

Eine tüchtige Verkäuferin

sucht sofort Stelle. Gute Zeugnisse. Ansprüche bescheiden. Offerten unter Nr. 671 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Eine französische Schweizerin,

20er, sucht für Februar Stellung zu Kindern mit oder ohne Gehalt. Näheres Gartenstr. 47. 2.1.

Kinderfräulein,

sprachkundig und in der Kinderpflege erfahren, sucht Stellung nach hier oder auswärts. Näheres Sofienstraße 39, parterre.

Ein älteres Fräulein,

das in bürgerlichem sowie in feinerem Haushalt gründlich bewandert, auch erfahren in der Krankenpflege, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 1. Februar Stelle als Haushälterin oder als Jungfer in größerem Herrschaftshaus. Offerten bitte unter Nr. 672 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine alleinlebende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Bähringerstraße 52 im 3. Stock.

* Eine junge, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen, am liebsten würde sie Monatsstelle für mehrere Stunden im Tag annehmen. Zu erfragen Wintelerstraße 23 im 5. Stock links.

Köchin.

* Eine perfekte Restaurationsköchin empfiehlt sich zur Ausbille event. für dauernde Stellung in größerem Restaurant. Näheres Durlacherstraße 22 im 3. Stock.

Empfehlung.

Eine ordentliche Frau, welche gut empfohlen werden kann, sucht sich Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Schützenstraße 39, Seitenbau links im 3. Stock. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Eine Weisnäherin

nimmt fortwährend Arbeit in's Haus an im Anfertigen von Bekleidungsgegenständen im Kleiden bei billigster Berechnung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Konfirmandinnen.

Empfehle mich im Anfertigen geschmackvoller Kleider, auch aller sonstigen Damen- und Kindergarderoben vom Einfachsten bis Hochelegantesten. Frau Meu, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Berwechfelt

wurde Donnerstag den 18. d. Mis. nach einer Abendgesellschaft in der Garderobe ein Paar Sammelpelzstiefel mit rothem K. innerhalb gezeichnet. Um halbige Rückgabe wird gebeten Bismarckstr. 61 a.

Berwechelter Schirm.

2.1. Derjenige Herr, welcher am Samstag Abend in der Garderobe des Jüthervereins seinen Schirm verwechelt hat, wird gebeten, denselben bei Sattlermeister Woxer, Kaiserstraße 235, umzutauschen.

Entlaufen

ist ein Neptunischer (weiblich). Abgegeben Schwimmschulstraße 7 im 4. Stock. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hübsches Privathaus mit Garten,

rentabel (4 Zimmer im Stock), in der Nähe der Gillingenstraße und des Stadgartens, ist Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 673 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe des Ludwigsplatzes

ist ein Geschäftshaus mit Laden und Werkstätte unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 660 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein Ladentisch mit Schäften, gut erhalten, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kapellenstraße 34 im Laden.

* Ein fast neuer Kinderliegewagen (Kastenwagen) ist billig zu verkaufen: Durlacher Allee 4 im Laden.

* Ein kleiner Wagen für auf den Markt wird billig abgegeben: Augartenstraße 17 im 3. Stock rechts.

* Schwarzer Schrock und Weste sowie ein Sommerüberzieher, wenig getragen, billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 36, 2. Stock.

* 2.1. Ein Kontorstuhl, feststehend, 70 cm hoch, hat zu verkaufen

M. Gerth, Stuhlmacher, Amalienstr. 65. NB. Gleichzeitig empfiehe ich meine aus Kirschbaumholz verfertigten, geflochtenen Lehnstühle. D. D.

* Ein beinahe noch neues

Pianino

ist für 380 Mark zu verkaufen. Näheres Grenzstraße 1 im 3. Stock.

Schöne, neue, polirte halbfranzösische

Angelbettstelle

mit solidem Korb, Matratze, Kopfpolster (in roth Drell) für Mk. 70 zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Trischer Ofen,

mittelgroß, grün emallirt, kurze Zeit gebraucht, zu verkaufen: Belforstraße 16 im 2. Stock.

* Dreiarmer Gaslüfter,

tabellelos, mit Glühlichter, so gut wie neu, billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 66, 2. Stock.

Möbel.

— Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmereinrichtungen und Ausstatten, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern und Kopshaare äußerst billig. Das Aufarbeiten von Betten und Polstermöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstatt.

P. Hirt,

36 Ruppurrerstraße 36.

Zwei franzöf. compl. Betten

sind äußerst billig zu verkaufen: Waldstraße 52, eine Treppe hoch. 3.2.

Rameeltaschen-Divans,

2 sehr schöne, neue, stehen à M. 80 zu verkaufen in der Auktion Haas, Kronenstraße 22.

Ein Firmaschild,

mittelgroß, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 46 im Laden.

Maskenkostüm

(Polin), sehr fein, himmelblau, Sammt und mit Seide und Schwänenpelz ausgeputzt, ist zu verkaufen. Zu erfragen Durlacherstraße 81/83 bei Klevert.

Ein Clown-Anzug,

sehr gut erhalten, ist zu verkaufen: Hirschenstraße 4 im 3. Stock.

Damen-Maskenkostüm.

* Ein elegantes Maskenkostüm (Bierrette), Atlas, ist billig zu verkaufen oder zu verleihen: Kaiserstraße 62 im 3. Stock.

Maskenkostüm.

* Herrenstraße 22, 3. Stock links, ist ein schönes Kostüm (Spanierin) billig zu verkaufen oder zu verleihen.

Einige Maskenkostüme

sind zu verleihen oder zu verkaufen. Näheres Ruppurrerstraße 20 im Hinterhaus, 5. Stock.

Ein Maskenkostüm

ist zu verkaufen. Preis 5 Mark. Zu erfragen Klaupterstraße 11 im 3. Stock links.

Maskenkostüm

(rosa Baby), einmal getragen, steht preiswerth zum Verkauf: Morgenstraße 14 im 2. Stock.

Theater-Bühnen

in jeder Größe, von einfacher bis feinsten Ausstattung, verkauft und verleiht

Georg Bilger, Karlsruhe,

Herrenstraße 29, vis-à-vis dem Palmengarten.

Hund-Verkauf.

* 3.2. Ein Hund (Bernhardiner), 10 Monate alt, sehr wachsam, geeignet als Begleiter oder Hofhund, hat billig zu verkaufen das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee 10, Karlsruhe.

Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein in gutem baulichen Zustande befindliches, oder neues 3- oder 4stöckiges Haus mit 6 bis 8 Zimmern im Stock wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 491 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bäckerei-Gesuch.

3.2. Eine gut gehende Bäckerei wird mit 5000 bis 6000 M. Anzahlung zu kaufen gesucht. Näheres zu erfahren bei W. Wönninger, Schillerstraße 3.

Zu kaufen gesucht:

ein Preitschewagen mit Federn, 25 Bentner Tragkraft, für ein Pferd. Offerten unter Nr. 498 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Gartenerde

kauft etliche hundert Wagen 10.6. F. Frey, Karl-Wilhelmstraße 58.

Gebrauchtes Pianino
gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Erbprinzenstrasse 4.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau **Elise Levy**,
Markgrafenstr. 22.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Etage hoch, bei der kleinen Kirche.

Schönschreib-Französisch.
1 Kursus 16 Mk.; 1 Schüler allein 21 Mk.; außer dem Hause 31 Mk.
A. Simon, Professor,
Kaiserstraße 30.
12.1.

Malunterricht.
Ein tüchtiger Figuren- und Landschaftsmaler erteilt talentvollen Schülern Unterricht. Näheres Bismarckstraße 16, 3. Stock, zwischen 11-12 Uhr Vormittags.

Schaumweine
von
Mathes Müller, Eltville a. Rh.
Germania-Sect Gold,
Schwarz-Et. Silber,
Moselmousseux
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu Originalpreisen
S. Hartung,
Generalagent,
Blumenstrasse 5.



Feinsten Kinder-Tokayer,
bestes Stärkungsmittel, per Flasche 50 Pfg., 1 Mk. und 2 Mk.
M. Altmann,
Birkel 10.
30.8.

Versuchen!
Eine Flasche Elsäßer Weißwein 45 Pfg.
Eine Flasche Elsäßer Rothwein 60 Pfg.
(exklusive Glas.)
C. Cartharius,
Karlsstraße 13a.

Weinrosinen,
große, schwarze, pro Str. M. 12.25,
große, helle " " M. 18.25,
Korinthen " " M. 16.50,
in schöner, frischer Waare empfiehlt
N. J. Homburger,
Kronenstraße 50.

Kulmbacher Bier
bei
C. Cartharius,
Karlsstraße 13a, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Junge Hahnen und Poularden

eingetroffen bei
H. Munding, Hoflieferant,
Telephon 160. Kaiserstraße 110.

Aechte Mortadella di Bologna,
ächte Mailänder Salami,
Braunschweiger Wurstwaaren und Schinken,
Kieler Sprotten u. Bücklinge,
Bismarckhäringe u. Rollmöpfe
empfiehlt in prima Qualität
L. Puder,
2.1. Herrenstrasse 25.

20.14. **Bergmann's Schuppen-Pomade**
beseitigt schon nach dreimaligem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird für den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.— bei **Carl Roth,** Herrenstrasse 26, Friseur **G. Schneider,** Herrenstrasse 19, **H. Biehler,** Kaiserstrasse.

Tanzschuhe
größter Auswahl,
schwarze Lackschuhe . . . von M. 2.50 an,
weiße Satinschuhe . . . von M. 2.10 an,
farbige Satinschuhe . . . von M. 2.20 an,
bei
J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstraße 143.

Für Herren
empfehlen wir
Ballschuhe,
Gesellschaftsschuhe,
Gesellschaftsstiefel
in nur guten Qualitäten und billig, wie in unseren Schaufenstern ausgestellt.
J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstraße 143.

Winterschuhwaaren
verkaufen wir, um dieselben nicht wieder aufbewahren zu müssen, unter dem
Ankaufspreise.
J. & S. Hirsch,
143 Kaiserstraße 143.

Automobil-Anzüge
in schwarzem Leder
empfiehlt
E. Dahlemann,
Ede der Kaiser- und Herrenstraße 19.
Telefon 150. 3.1.

Rudolf Vieser,
Kaiserstraße 153,
empfiehlt:
Ball-Gravatten zu 10, 15, 20, 25, 40, 50 P.,
Ball-Strümpfe zu 20, 25, 30, 40, 70 P. bis M. 2.50,
Ball-, Glacé- u. seid. Handschuhe zu M. 1.20, 1.50, 2.—, 2.50,
Ball-Ueberhandschuhe zu 60, 85 P.,
Ball-Echarpes u. Schleifen,
ferner:
Kragen,
Manschetten,
Taschentücher,
Kragenknöpfe,
Brustknöpfe,
Manschettenknöpfe,
sowie reiche Auswahl in
Cotillon-Orden
zu mäßigsten Preisen.
Rudolf Vieser,
2.1. Kaiserstraße 153.

Klapphüte,
Ball-Westen,
Ball-Kravatten,
Ball-Handschuhe
für Herren
empfiehlt 4.1.
E. Dahlemann,
Ede der Kaiser- und Herrenstraße 19.
Telefon 150.

Heirat. Zum Neuen Jahr. (Auswahl colossal.)
Senden Sie nur Adresse. Sofort erhalten Sie 400 reiche, reelle Parthien, a. Bild. u. Auswahl. **Reform,** Berlin 14. *13.12.

Friedrich Reustle, Bergolder,

*2.1. **Jollystraße 13,**
empfehlte sich im Einrahmen von
Bildern jeder Art bei billiger
Berechnung. Große Auswahl in
Bilderrahmen in jeder Preislage.

Apfelwein,

vorzügliches Tischgetränk, aus den besten
Most-Äpfeln selbst gefeilt, liefert franko
Karlsruhe das Liter 22 Pfg. Fässer leih-
weise.

Karl Wagner,

2.2. **Kronenstr. 8, Durlach.**

Kuranstalt Sofienbad,

Sofienstraße 81 b.

Wannen- und Brausebäder

I. und II. Klasse
im Abonnement 50 und 30 Pfg.

Heissluft- und Dampfbäder

I. und II. Klasse, M. 1.20 und M. 1.—
mit jeder gewünschten Nachprocedur.

Dampfbäder, auch außerhalb der

Anstalt, M. 2.50.

Gasthaus zum gold. Karpfen.

Heute früh Kesselfleisch, Abends Leber-
und Griebenwürste, wozu höflichst einladet

J. Koch.

Gesellschaft Eintracht.

Die verehrl. jungen Damen und Herren,
die an unserem Costümfest theilzunehmen ge-
suhren sind, werden nochmals höflichst ersucht,
am **Donnerstag den 23. Jan., Abends**
1/2 9 Uhr, im Billardsaal gefl. sich einzu-
finden. Das Fest findet am **10. Febr.** statt,
da eine Verlegung unmöglich.

2.2. **Das Comité.**

**Schwarzwaldverein**

(Section Karlsruhe).

Donnerstag den 25. Januar 1900,

Vereinsabend

im **Tannhäuser (Jagdzimmer).**

Abendessen (Damwild). Beginn 8 1/2 Uhr.
Einzeichnungsliste am Büffet. Einzeichnungen
thunlichst bis Donnerstag Mittag. Es wird
gebeten, so zeitig zu erscheinen, dass das
Essen Punkt 8 1/2 Uhr beginnen kann. Nach
dem Essen Gesangs- etc. Vorträge in Aussicht.

(Alt-)Katholischer Bürgerverein

Karlsruhe.

Freitag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr,
im Restaurant **Palmengarten**

Statutengemäße Generalversammlung.

Tageordnung bereits durch Circular bekannt
gegeben.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher
Betheiligung freundlichst ein.

Der Vorstand.

Maler- und Tünchermeister-**Vereinigung Karlsruhe.**

Mittwoch den 31. Januar 1900,
Abends 8 Uhr,

findet im Nebenraum der Restauration
Salmen (Ludwigplatz hier) unsere General-
versammlung statt.

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Neuwahl der nach Statut ausscheidend. n
Vorstandsmitglieder.
4. Anträge der Mitglieder.
5. Verschiedenes.

Hierzu werden die Mitglieder um voll-
zähliges Erscheinen ersucht.

*** Der Vorstand.**

Witterungsbeobachtungen

im Groß. Botanischen Garten.

23. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	756 mm	Südwest	unw. diff.
12 " Mitt.	+ 7	757 "	"	"
6 " Abds.	+ 7	757 "	"	"

Standesbuch - Nachzüge.**Eheaufgebote:**

23. Jan. Wilhelm Bauer von hier, Photograph hier,
mit Julie Stähle von Renzenhof.
23. " Julius Wohmann von hier, Steinbruder
hier, mit Luise Fütterer von Rothensfeld.

Geburten:

18. Jan. Oskar, Vater Josef Jäger, Briefträger.
19. " Friedrich Johann, Vater Friedr. Schreyer,
Kutscher.
20. " Bertha, Vater Wendelin Hilberer, Tag-
elöhner.
20. " Martha, Vater Johann Bischoff, Former.
22. " Sofie, Vater David Haub, Bahnarbeiter.
22. " Heinrich Arthur, Vater Jakob Ludwig
Baumgarten, Bautechniker.
23. " Hilba Anna Maria, Vater Karl Mössinger,
Birch.
23. " Elisabeth Anna, Vater Franz Holzschuh,
Steuerkontrolleur.
23. " Günther Eberhard, Vater Theob. Montinger,
Brauereidirektor.
24. " Elsa Helena, Vater Karl Krenfel, Kauf-
mann.

Todesfälle:

22. Jan. Leopoldine Kuri, alt 62 Jahre, Wittve
des Reservefeldjagers Jakob Kuri.
22. " Emil, alt 1 Jahr 10 Monate 7 Tage,
Vater Josef Hundschuh, Tagelöhner.
24. " Karl, alt 4 Jahre, Vater Karl Koffer
Restaurateur.

Geschäftsübernahme.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich dem hochgeehrten hiesigen Publikum
zur gefälligen Kenntniss zu bringen, dass er das von seinem sel. Vater gegründete und
bisher geführte

Pianoforte-Geschäft

mit sämtlichen Activen und Passiven übernommen hat und dasselbe in dessen
Sinne in gleich reeller und in unveränderter Weise unter der seitherigen Firma

Ludwig Schweisgut

weiter führen wird.

Für das seinem verst. Vater in so reichem Maasse entgegengebrachte Wohlwollen
und Vertrauen auf's Herzlichste dankend und die höfliche Bitte damit verbindend, dasselbe
für die Folge auch in gleich freundlicher Weise dem Unterzeichneten entgegen zu
bringen, empfiehlt sich

2.1.

hochachtungsvoll

Julius Schweisgut.

Karlsruhe, im Januar 1900.

Namhafte Ersparnis im Haushalt erzielt die Hausfrau mit
Lösl. **Frühstücks-Suppen** **MAGGI** bei Große Auswahl, stets frisch
Gemüse- u. Kraftsuppen **Fr. Wilh. Hauser,**
Bouillon-Kapseln **Suppen-Würze** **Kaiserstraße 76.**

Betten und Bettfedern

in nur guter Waare kauft man billig und reell bei

J. Göb, Waldhornstraße 32.

5.1.

Laden-Gesuch.

Großer, heller Laden in bester Geschäftslage zu
miethen gesucht. Offerten erbeten sub T. 332 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstr. 203, I.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 25. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 32. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Mignon**. Oper in 3 Akten mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag den 26. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Erste Gastdarstellung von Agnes Sorma. Neu einstudirt: **Der Sündenbesitzer**. Schauspiel in 4 Akten von Georges Ohnet. „Claire“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Dienstag den 23. Januar an.

Samstag den 27. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Festvorstellung aus Anlaß des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers. In festlich beleuchtetem Hause: **Die Zauberflöte**. Große Oper in 2 Akten von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 28. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 33. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Karl Maria von Weber. „Eremit“: Eugen Guth als Gast. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Montag den 29. Januar. 14. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Zweites Gastspiel von Frau Agnes Sorma. Zum 1. Male: **Cyprienne**. Lustspiel in 3 Akten von Victorienne Sardou und E. de Najac. Deutsch von Oskar Blumenthal. „Cyprienne“: Agnes Sorma als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Mittwoch den 24. Januar an.

Mittwoch den 31. Januar. 15. Vorstellung außer Abonnement. (Große Preise.) Drittes und letztes Gastspiel von Frau Agnes Sorma. **Die versunkene Glocke**. Ein Märchen-drama in 5 Akten von Gerhart Hauptmann. „Rautendelein“: Agnes Sorma als Gast.

Der allgemeine Vorverkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: von Donnerstag den 26. Januar an.

Für die Vorstellungen am Samstag den 27. und Sonntag den 28. Januar findet der Vorverkauf der Eintrittskarten zum Kassenpreise zuhüglich 35 Bsg. Vorverkaufsgebühr, von Samstag den 20. bis 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachm. an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für Antwort durch Posteingahlung (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzusenden.

Schriftliche Bestellungen werden nur von Auswärtwohnenden angenommen.

Theater in Baden.

Dienstag den 30. Januar. 20. Abonnements-Vorstellung. **Das Nachtlager in Granada**. Romantische Oper in 2 Akten, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zum 27. Januar, Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers.

Fahnen, Flaggen, Banner, von rein wollenem Schiffsflaggentuch, z. B. billige Nationalfahnen, Adlerfahnen etc. Fest-Katalog gratis und franco.

Bonner Fahnenfabrik (Hofl. Sr. Maj. d. Kaisers u. Königs) i. Bonn a. Rhein.

Bestellungen werden zu Fabrikpreisen angenommen bei:
Eugen Dahlemann, Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

— Telefon Nr. 150. —

3.3.

Statt besonderer Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Morgen 12 $\frac{3}{4}$ Uhr un'er innigst geliebter Sohn

Karl

in einem Alter von 4 Jahren und 2 Monaten nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abgerufen worden ist.

Karlsruhe, den 24. Januar 1900.

Die trauernden Eltern:

Karl Koffer und Frau,
zur Laterne.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die so liebevollen, zahlreichen Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unserer geliebten Mutter, Großmutter, Schwester und Schwiegermutter

Frau Heloise Winter,

geb. Sievert,

sagen im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen herzlichen Dank

Wilhelm Jahraus, Buchhändler,
Otto Grosch, Großh. Sekretär.

Karlsruhe, 24. Januar 1900.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme anlässlich des Hinscheidens unseres lieben Sohnes, Bruders und Schwiegersohnes

Heinrich Markstahler

sprechen wir hiermit unseren innigsten Dank aus.

Familien Markstahler und Gaupp.

Inventur-Ausverkauf.

Als besonders billig zurückgesetzt empfohlen:

Wollene Costüme, darunter elegante Modelle,
M. 12, 15, 18, 25 zc.

Foulard- und seidene Costüme von M. 50 an.

Morgenkleider aus schwerem, bedrucktem
Wolton von M. 4.75 an.

Morgenkleider aus soliden wollenen Stoffen
M. 10, 12, 15, 18 zc.

Morgenkleider aus bedrucktem Wollmouffeline
M. 6, 8, 10.

Seidene Unterröcke M. 10, 12, 14, 18 zc.

Radmäntel aus schweren wollenen Stoffen
von M. 15 an.

Regenpaletots M. 6, 9, 11 zc.

Die Preise der für den Inventur-Ausverkauf zurückgesetzten Artikel verstehen sich gegen
Baartzahlung. Auswahlsendungen können davon nicht gemacht werden.

Blousen aus schottischen wollenen Stoffen v. M. 5.50 an.

Foulard-Blousen, hübsche Muster, M. 8, 10, 15.

Schwarze Seidendamast-Blousen von M. 14 an.

Farbige seidene Blousen M. 10, 15, 18.

Sammet-Blousen M. 8.50, 10, 12, 15.

Gesellschafts-Blousen von M. 8 an.

Winterjaken, farbige, M. 6, 8, 10 u. f. w.

Winterjaken, schwarze, M. 5, 8, 12 u. f. w.

Plüschkragen, elegante Ausführungen, M. 10, 15, 20.

Pelzkragen M. 15, 18, 25, 30 zc.

S. Model.

Ballstoffe Carl Büchle,
in empfiehlt
Wolle und Seide,
Mull, Organdys, Tüll
in größter Auswahl
Kaiserstrasse 149.

Krokodil Karlsruhe.

Jeden Donnerstag und Montag
- **Schlachttag.**

Heiraths-Gesuch.

*3.1. Suche für meine Schwester, Mitte der 20er, häuslich gebildet, mit einigen Mille Vermögen, Bekanntschaft eines Herrn, der auf angenehme Häuslichkeit reflektirt, beabsichtigt späterer Verheirathung. B. amter bevorzugt. Witwer mit 1 oder 2 Kindern nicht ausgeschlossen. Gegenseitige Discretion Ehrensache. Offerten nebst Photographien unter Nr. 689 an das Kontor des Tagblattes abgeben.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,

empfehlte in jeder Preislage complete

Braut- und Baby-Ausstattungen

in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.

Coulante Zahlungsbedingungen.

Bei Baartzahlung 5% Sconto.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.